

# Die „altgriechische“ Schrift auf dem Computer

Stand: 02.11.09

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Altgriechische Texte mit Windows 7, Vista und XP schreiben.....	1
1.1 Die altgriechische Tastatur anlegen .....	2
1.1.1 Die Tastatur anlegen.....	2
1.1.2 Besonderheiten bei Windows XP.....	4
1.1.3 Besonderheiten bei Windows Vista .....	4
1.1.4 Besonderheiten bei Windows 7.....	5
1.2 Die altgriechische Tastatur aktivieren.....	6
2. Altgriechische Texte mit älteren Windowsversionen (2000, NT, ME, 98 95) schreiben.....	6
2.1 Die einfache Version.....	6
2.2 Die aufwändige Version (Tastenkombinationen anlegen).....	6
2.2.1 Tastenkombinationen anlegen.....	6
2.2.2 Nur in gewissen Dokumenten die griechischen Tastenkombinationen anlegen.....	7
3. Griechische Texte aus anderen Programmen importieren .....	8
3.1 BibleWorks.....	8
3.2 Texte aus anderen Programmen .....	8
3.3 Schriftarten installieren .....	8
4. Begriffsklärungen.....	9
5. Zeichentabelle .....	10

---

## 1. Altgriechische Texte mit Windows 7, Vista und XP schreiben

**HINWEIS:** Damit Sie mit Ihrem PC altgriechische Texte schreiben können, müssen Sie zuerst die altgriechische Tastatur anlegen (siehe 1.1.1 sowie je nach Betriebssystem 1.1.2, 1.1.3 oder 1.1.4 beachten) und anschließend die altgriechische Tastatur aktivieren (siehe 1.2).

## 1.1 Die altgriechische Tastatur anlegen

### 1.1.1 Die Tastatur anlegen

**HINWEIS:** Die hier gezeigten Bilder stammen aus von Windows XP.  
In Windows Vista und Windows 7 sehen die einzelnen Schaltflächen eventuell anders aus!!!

1. Auf der „Taskleiste“ auf „Start“ (links unten) klicken.



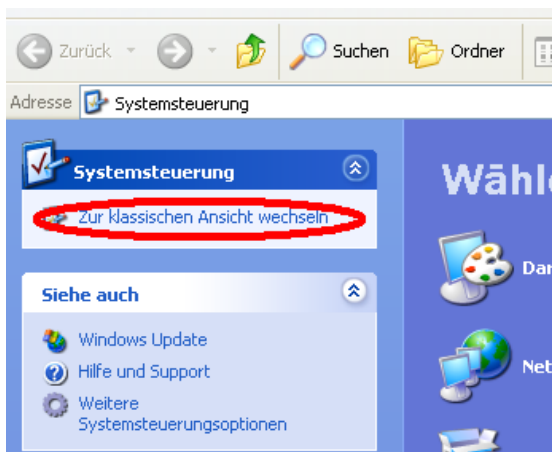
2. „Einstellungen“ auswählen.

**HINWEIS:** Je nach Systemeinstellung und Betriebssystem entfällt dieser Punkt.

3. „Systemsteuerung“ auswählen.

4. Auf „Zur klassischen Ansicht wechseln“ (rotes Oval) klicken.

**HINWEIS:** Je nach Systemeinstellung und Betriebssystem entfällt dieser Punkt.



5. Doppelklick auf das Symbol „Regions- und Sprachoptionen“.



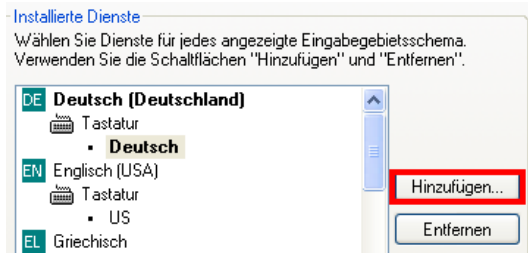
6. Register „Sprachen“ (rotes Oval – nächstes Bild) auswählen.

7. Auf „Details“ (blaues Oval) klicken.



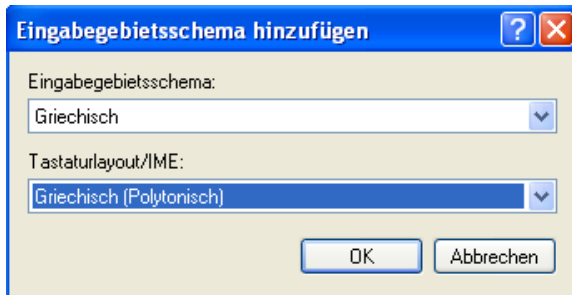
Ein neues Fenster („Textdienste und Eingabesprachen“) öffnet sich.

8. Auf „Hinzufügen“ (rotes Rechteck) klicken.



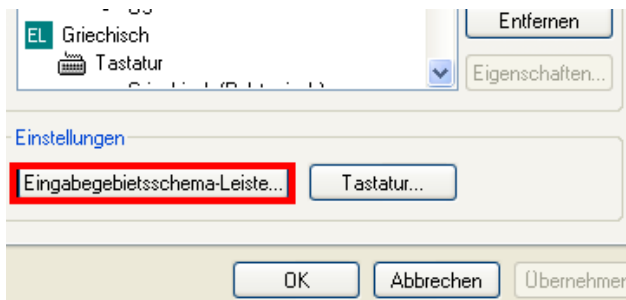
Ein neues Fenster öffnet sich.

9. In dem Fenster „Eingabegebietsschema hinzufügen“ bei „Eingabegebietsschema:“ „Griechisch“ und bei „Tastaturlayout/IME:“ „Griechisch (Polytonisch)“ auswählen.



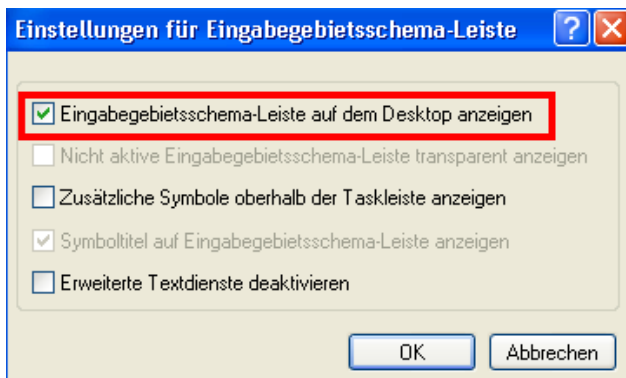
10. Auf „OK“ klicken.

11. Auf „Eingabegebietsschema-Leiste...“ (rotes Rechteck) klicken.



Ein neues Fenster öffnet sich.

12. Haken bei „Eingabegebietsschema-Leiste auf dem Desktop anzeigen“ setzen.



13. Auf „OK“ klicken.

14. Auf „Übernehmen“ und anschließend auf „OK“ drücken.

15. Nochmals auf „Übernehmen“ und anschließend auf „OK“ drücken.

16. Die Systemsteuerung schließen.

### 1.1.2 Besonderheiten bei Windows XP

In Windows XP ist die Systemschriftart „Palatino Linotype“ die einzige Systemschriftart, die alle altgriechischen Zeichen in ihrem Zeichensatz enthält.

Es ist daher unausweichlich, dass man als Schriftart „Palatino Linotype“ für altgriechische Texte verwendet.

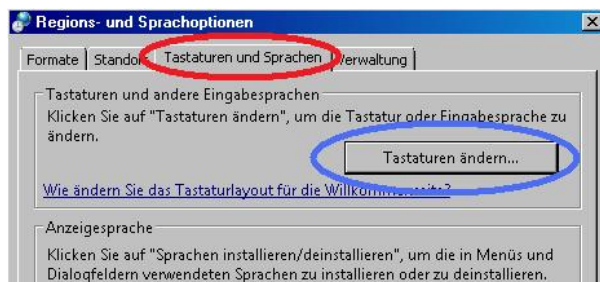
### 1.1.3 Besonderheiten bei Windows Vista

#### Hinweis zu der Einstellung:

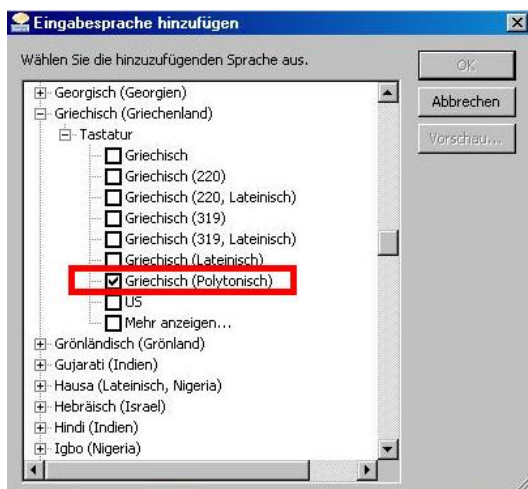
Nach der oben angeführten Beschreibung heißt der Text bei 4. „Klassische Ansicht“. Die Position ist wie bei Windows XP links oben.

Unter 6. ist „Tastaturen und Sprachen“ auszuwählen (rotes Oval – unten).

Unter 7. ist „Tastaturen ändern“ auszuwählen (blaues Oval).



Unter 9. sieht das Fenster wie folgt aus, wobei „Griechisch (Polytonisch)“ (rotes Rechteck) auszuwählen ist:



#### Hinweis zu den Schriftarten:

In Windows Vista gibt es neben „Palatino Linotype“ im Vergleich zu Windows XP weitere Systemschriftarten, die alle altgriechischen Buchstaben inkl. den Akzenten beinhalten. Hier ist vor allem die Standardfontart „Times New Roman“ zu nennen.

Es empfiehlt sich aber aus Gründen der Abwärtskompatibilität, als Schriftart die Systemschriftart „Palatino Linotype“ zu verwenden, da diese bereits in Windows XP alle Zeichen der altgriechischen Schrift enthält.

Hintergrund: Wird ein altgriechischer Text, der in Windows Vista mit „Times New Roman“ verfasst wurde, auf Windows XP ausgedruckt oder angezeigt, kann Windows XP die Zeichen, die im Zeichensatz von „Times New Roman“ bei Windows XP noch nicht vorhanden waren, nicht anzeigen. Diese Buchstaben werden dann meistens durch ein „□“ oder ähnliches Zeichen ersetzt.

## 1.1.4 Besonderheiten bei Windows 7

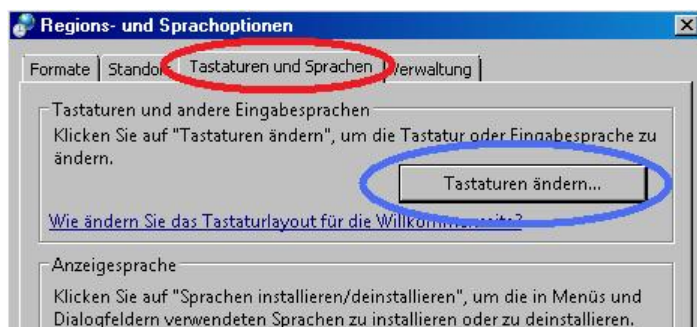
### Hinweis zu der Einstellung:

Angeblich gibt es bei Windows 7 die „klassische Ansicht“ nicht mehr. Insoweit entfällt dieser Punkt. Es kann aber sein, dass man die Anzeige auf „Kacheln“ umstellen muss. Dazu einfach in der Menüleiste „Ansicht“ und anschließend „Kacheln“ auswählen.

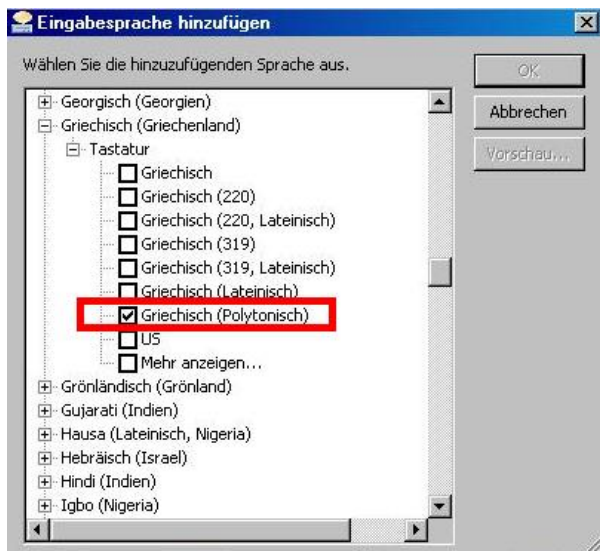
Unter 5. ist das Symbol mit dem Titel „Region und Sprache“ auszuwählen (es sieht so aus, wie das Symbol bei Windows XP). Ist dieses Symbol nicht vorhanden, (soweit ich weiß) in der Menüleiste „Ansicht“ und anschließend „Kacheln“ auswählen. Alternativ in der Systemsteuerung den Link „Region und Sprache“ suchen und auf ihn klicken.

Unter 6. ist „Tastaturen und Sprachen“ auszuwählen (rotes Oval – unten).

Unter 7. ist „Tastaturen ändern“ auszuwählen (blaues Oval).



Unter 9. sieht das Fenster wie folgt aus, wobei „Griechisch (Polytonisch)“ (rotes Rechteck) auszuwählen ist:



### Hinweis zu den Schriftarten:

Da ich kein Windows 7 besitze, konnte ich die einzelnen Schriftarten noch nicht testen.

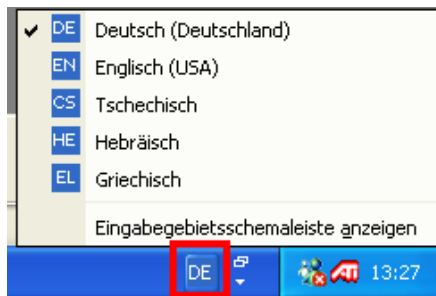
Es dürfte aber sicherlich keine Verschlechterung im Vergleich zu Windows Vista eingetreten sein.

Im Rahmen der Abwärtskompatibilität gibt es für Windows 7 keine Unterschiede zu Windows Vista.

## 1.2 Die altgriechische Tastatur aktivieren.

In der „Taskleiste“ befindet sich das Symbol, um die Tastatur umzustellen.

Zum Umstellen auf „DE“ (Deutsch) klicken (rotes Rechteck) und „EL“ (Griechisch) auswählen.



## 2. Altgriechische Texte mit älteren Windowsversionen (2000, NT, ME, 98 95) schreiben

Leider funktioniert die griechische Tastatur mit allen Akzenten nur mit Windows XP aufwärts (siehe oben). Es gibt aber einen Trick, wie man sich mit Windows 2000 etc. trotzdem helfen kann.

### 2.1 Die einfache Version

Wenn man in einem Textverarbeitungsprogramm (z.B. MS Word) Text schreibt, muss man die Schriftart „Symbol“ verwenden.

Mit den Zeichen „`“ und „˘“ kann man einige Akzente erstellen. Dazu muss man auf das Zeichen und anschließend auf den Vokal drücken.

Für die anderen Akzente und Co. muss man spezielle Tastenkombinationen anlegen. (Siehe „2.2 Die aufwändige Version (Tastenkombinationen anlegen)“).

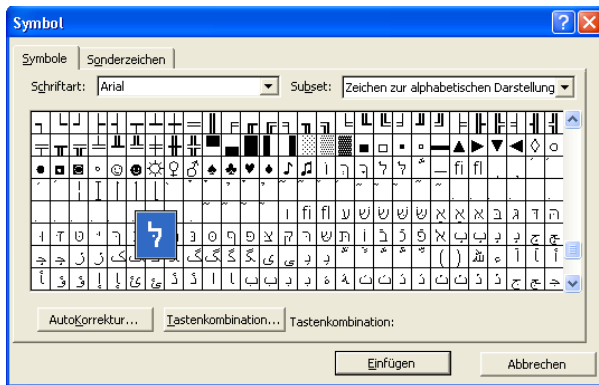
### 2.2 Die aufwändige Version (Tastenkombinationen anlegen)

**HINWEIS:** Der hier beschriebene Weg betrifft das Textverarbeitungsprogramm Word der Firma Microsoft. Inwieweit dieser Weg bei anderen Textverarbeitungsprogrammen funktioniert, hängt von dem jeweiligen Programm ab.

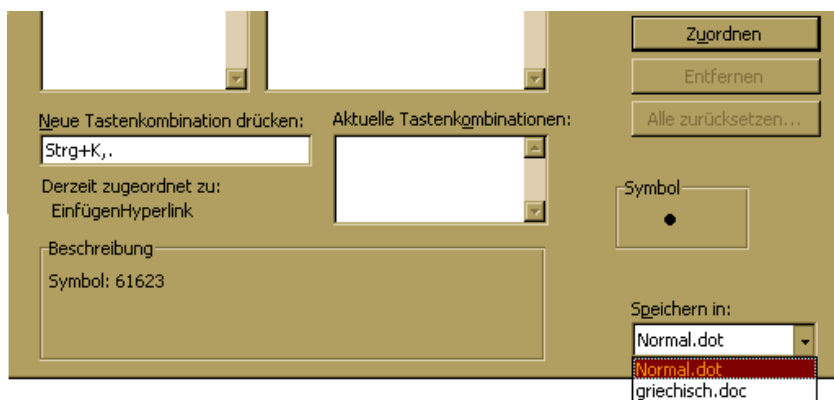
Ich kann keine Auskunft darüber geben, ob der Weg bei den verschiedensten Wordversionen (97, 2000-2007) identisch ist.

#### 2.2.1 Tastenkombinationen anlegen

1. In der Menüleiste auf „Einfügen“ klicken.
2. „Symbol“ auswählen.
3. In dem sich öffnendem Fenster eine Schriftart (Bsp.: „Arial“) und das „neu anzulegende Zeichen“ auswählen.



4. Auf „Tastenkombination“ klicken.
5. Gewünschte Tastenkombination eingeben (Bsp.: „Strg“ + „“ + „k“)
6. „Speichern in:“ auswählen.



**HINWEIS:** „Normal.dot“ bedeutet, dass diese Tastenkombination in jedem Worddokument zu Verfügung steht, das ab dem „Anlegetag“ erstellt wird.

**HINWEIS:** „griechisch.doc“ (hier steht der Dateiname des aktuellen Dokuments) ist auszuwählen, wenn die Tastenkombination nur in diesem Dokument funktionieren soll.

Auf „Zuordnen“ klicken.

## 2.2.2 Nur in gewissen Dokumenten die griechischen Tastenkombinationen anlegen

1. In einem Dokument sämtliche Tastenkombinationen anlegen, die gewünscht werden.
2. Keinen Text in das Dokument schreiben.
3. Auf „Datei“ klicken.
4. „Speichern unter“ auswählen.
5. Als Dateityp „Dokumentvorlage“ auswählen und mit dem Dateinamen „Griechisch“ speichern.

Wenn man auf „Start“ in der „Taskleiste“ klickt und dort „Neues Office Dokument“ auswählt, findet man ein Dokument mit dem Titel „Griechisch“ und eins als „Leeres Dokument“ vor. Im „Leeren Dokument“ gibt es die Tastenkombinationen nicht, dafür in „Griechisch“.

## **3. Griechische Texte aus anderen Programmen importieren**

### **3.1 BibleWorks**

Leider basiert BibleWorks nicht auf dem Unicode-Standard (siehe 4. Begriffsklärungen), was immer wieder zu Problemen bei der Schriftanzeige führt. So kann es passieren, dass beispielsweise anstatt einem „α“ ein „ε“ oder gar nichts<sup>1</sup> angezeigt wird.

Wenn man einen Text aus BibleWorks kopiert, muss auf jedem Computer, auf dem dieser Text angeschaut, bearbeitet, ausgedruckt etc. wird, die entsprechende BibleWorks-Schriftart installiert sein.

Man kann die Schriftart kostenlos auf der BibleWorks-Homepage ([www.bibleworks.com](http://www.bibleworks.com)) downloaden. Anschließend muss die Schriftart nur noch installiert werden (siehe „3.3 Schriftarten installieren“).

Man kann theoretisch altgriechische Texte mit der BibleWorks-Schriftart schreiben, jedoch stimmt die unter „5. Zeichentabelle“ aufgeführte Zeichentabelle mit BibleWorks nicht überein. Außerdem hat man an anderen Computern oft das Problem, dass die Schriftart nicht vorhanden ist und deshalb der Text nicht angezeigt werden kann.

### **3.2 Texte aus anderen Programmen**

Wird ein altgriechischer Text nicht richtig angezeigt, muss man herausfinden, mit welcher Schriftart der Text geschrieben wurde.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Den altgriechischen Text markieren. Mit etwas Glück wird in dem Feld „Schriftart“ der Name der Originalschriftart angezeigt. In diesem Fall den Namen der Schriftart in Google eingeben und suchen lassen. In der Regel erhält man so weitere Informationen zu der Schriftart und wo man diese herunterladen kann. Wurde die Schriftart heruntergeladen, muss sie noch installiert werden (siehe „3.3 Schriftarten installieren“). Für die Verwendung dieser Schriftart gilt das gleiche wie für die BibleWorks-Schriftart (siehe „3.1. BibleWorks“ letzter Absatz).
- In der Hilfe des Programms, aus dem der Text exportiert wurde, nachsehen, ob man Informationen zu der verwendeten Schriftart findet.
- Alternativ kann man versuchen den altgriechischen Text mit der Schriftart „Palatino Linotype“ zu formatieren.

### **3.3 Schriftarten installieren**

Eine kurze Erklärung, wie man Schriftarten unter Windows installiert. Für eine ausführliche Erklärung verwenden sie bitte die Windows-Hilfe.

1. Führen sie die Schritte 1 – 4 nach „1.2.1 Die Tastatur anlegen“ durch.
2. Machen Sie einen Doppelklick auf das Symbol „Schriftarten“.
3. Klicken Sie auf „Datei“
4. Wählen Sie „Neue Schriftarten installieren“
5. Wählen Sie den Ordner aus, in dem die zu installierenden Schriftarten gespeichert sind.
6. Klicken sie auf „Installieren“.

---

<sup>1</sup> Probleme treten mit BibleWorks soweit ich mich erinnere nur bei Akzenten auf.

## 4. Begriffsklärungen

### **Systemschriftart:**

„Systemschriftart“ heißt, dass diese Schriftart auf jedem Computer mit Windows Betriebssystemen vorhanden ist. Beispiele für Systemchriftarten sind „Arial“ und „Times New Roman“.

Jeder Text, der mit einer Systemchriftart geschrieben wurde, wird auf jedem Computer mit einem Windows-Betriebssystem mit genau der Schriftart angezeigt, in der der Text verfasst wurde.

Es gibt zwar diverse weitere Schriftarten, die sind aber nicht auf jedem Computer mit einem Windows Betriebssystem vorhanden. Wird eine solche Schrift bei der Erstellung verwendet und dann das Dokument an einem anderen Rechner, auf dem diese Schriftart nicht vorhanden ist, ausgedruckt, wird auf eine gängige Systemchriftart (meist „Arial“ oder „Times New Roman“) ausgewichen. Ist in dieser Schriftart das entsprechende Zeichen nicht vorhanden, wird gerne als Ersatz ein „□“ oder ähnliches Zeichen angezeigt.

### **Zeichensatz:**

Der Zeichensatz einer Schriftart umfasst alle Buchstaben, die diese Schriftart beinhaltet.

Der Zeichensatz der einzelnen Schriftarten ist unterschiedlich groß (teilweise über 100.000 Zeichen) und jede (System)Schriftart hat andere Zeichen in seinem Zeichensatz.

Deshalb gibt es nicht in jeder (System)Schriftart alle Zeichen. Konkret heißt das, dass nicht in jeder (System)Schriftart ein „Alpha“ mit „Spiritus asper“ vorhanden ist.

Es gilt zu noch zu bedenken, dass der „Arial“-Zeichensatz in Windows XP kleiner ist, als in Windows Vista. Konkret heißt das, dass in der Schriftart „Arial“ bei Windows XP einige altgriechische Buchstaben noch nicht angezeigt werden können, jedoch bei Windows Vista schon.

### **Unicode-Standard:**

Der unter Punkt 1 dieser Anleitung beschriebene Weg basiert auf den Unicode-Standard.

Ein Zeichensatz einer Schriftart kann über 100.000 Zeichen groß sein. Der Unicode-Standard legt fest, auf welchem Platz welches Zeichen im Zeichensatz steht. So ist gewährleistet, dass man ein „a“ erhält, wenn man auf der Computertastatur auf die Taste „a“ drückt

Durch das Ändern der Tastatur, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist, auf dem hier beschriebenen Weg, werden einfach andere Zeichen im Zeichensatz angezeigt.

Ein stark vereinfachtes Beispiel zur Verdeutlichung:

Jede nach dieser Anleitung einstellbare „Tastatur“ besteht aus 100<sup>2</sup> Zeichen. Die deutsche „Tastatur“ belegt im Zeichensatz die Plätze 101-200 und die altgriechische „Tastatur“ die Plätze 201-300. Durch das Drücken der Taste „A“ wird grundsätzlich der 65. Platz in dem aktuellen 100er-Block verwendet. Das heißt: Ist die deutsche „Tastatur“ eingestellt, wird das Zeichen auf Platz 165 angezeigt; Ist die altgriechische „Tastatur“ eingestellt, wird das Zeichen auf Platz 265 angezeigt.

Der Unicode-Standard legt „nur“ fest, dass an Platz 165 grundsätzlich ein „A“ angezeigt wird.

Im Gegenzug heißt dies, dass bei Schriftarten, die den Unicode-Standard nicht unterstützen, an Platz 165 auch ein „E“ stehen könnte.

---

<sup>2</sup> Sämtliche Zahlen sind nur Beispielzahlen, damit man eine bessere Vorstellung hat.

## 5. Zeichentabelle

Buchstaben ohne Akzente	
Aα	A a
Bβ	B b
Γγ	G g
Δδ	D d
Eε	E e
Zζ	Y y
Hη	H h
Θθ	U u
Iι	I i
Kκ	K k
Λλ	L l
Mμ	M m
Nν	N n
Ξξ	J j
Oο	O o
Ππ	P p
Ρρ	R r
Σσ	S s
ς	w
Ττ	T t
Υυ	Z z
Φφ	F f
Χχ	X x
Ψψ	C c
Ωω	V v

Vokale mit Diakritika (Beispiel: Alpha)	
ά	qa
ὰ	+a
ᾶ	üa
ἄ, Ἀ	äa, äA
ἶ, Ἰ	Äa, ÄA
ᾷ, Ᾱ	-a, -A
ᾶ, Ἀ	_a, _A
ᾷ, Ᾱ	#a, #A
ᾶ, Ἀ	(Shift # + a), (Shift# + A)
ἶ, Ἰ	á, Á
ᾷ, Ᾱ	à, À
ᾶ	Üa
ᾶ / ᾷ usw.	gleichzeitig AltGr und ü drücken, danach a / gleichzeitig AltGr und ä drücken, danach a usw.)
ἶ / ἷ usw.	gleichzeitig AltGr und ´ drücken, danach a / gleichzeitig AltGr und ` drücken, danach a usw.
<b>Trema</b>	
ĩ / ü (Iota mit Trema und Tonos (=neugr. Akut))	AltGr + ö + i/z oder Shift + w + i/z
ï / ü	Shift + ö + i/z oder Shift + q + i/z
<b>Besondere Interpunktationen</b>	
;	q + Leertaste
· (Hochpunkt)	AltGr + Shift + „+“

